

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **82 (1992)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Rorschacher Neujahrsblatt 1992 82. Jahrgang

Herausgeber, Gestaltung und Druck:  
E. Löpfle-Benz AG  
Nebelspalter  
Druck- und Verlagshaus  
Rorschach

## Inhalt

---

### I. Teil Seite 1-xxiv

*René Strasser*

Die Heiligen Drei Könige

Johann Wolfgang Goethe, Sulpiz Boisserée, Gustav Schwab  
und ihre Bemühungen um eine deutsche Fassung der Dreikönigslegende

Seite 1

*Werner Vogler*

Zum Titelbild: Eine unbekannte Rorschacher Ansicht von ca. 1728

### II. Teil Seite 2-144

*Internationaler Arbeitskreis Bodensee-Ausstellungen*

«Sommerfrische»

Die touristische Entdeckung der Bodenseelandschaft

Inhaltsverzeichnis Seite 2

#### *Zum Titelbild:*

Der Flecken Rorschach am Bodensee

(Vorarbeit zum sanktgallisch-thurgauischen Grenzatlant von ca. 1730)

Kolorierte Federzeichnung von P. Gabriel Hecht, ca. 1728

Stiftsarchiv St.Gallen, Rubr. 42, Fasz. 33a.

Die Reproduktion des Titelbildes «Der Flecken Rorschach am Bodensee»

in Originalgrösse und in der originalen Farbtreue.

Für die Reproduktion stand das Original zur Verfügung. Der Faksimiledruck

in fünf Farben konnte daher in einer Form ausgeführt werden,

der das Original weitgehend wiederzugeben vermag.

## Autorenverzeichnis

Werner Allweiss, Universitätsbibliothek Konstanz  
Werner Dobras, Stadtarchiv Lindau  
Elisabeth Fendl, Egerland Museum Marktredwitz  
Emmerich Gmeiner, Stadtarchiv Bregenz  
Brigitte Grande, Kulturamt Hürth  
Christl Himmelsbach, St.Gallen  
Elmar L. Kuhn, Amt für Geschichte und Kultur des Bodenseekreises  
Eva Moser, Amt für Geschichte und Kultur des Bodenseekreises  
Dr. Paul Rachbauer, Vorarlberger Landesmuseum, Bregenz  
Dr. Louis Specker, Historisches Museum St.Gallen  
Gabi Stark, Freiburg/Breisgau  
Dr. phil. René Strasser, Oberwil-Lieli AG  
Dr. Werner Vogler, Stiftsarchiv St.Gallen  
Dr. Berthold Weiner, Konstanz  
Karl Wehrle, Kultur- und Verkehrsamt, Reichenau  
Werner Trapp, Konstanz  
Dr. Gert Zang, Reichenau